Würzburg, 19. März 2025

Dies ist eine gemeinsame Pressemitteilung von Stadt und Landkreis Würzburg

**Per Rad mehr erfahren – Tour durch die Bio-Landwirtschaft des nördlichen Landkreises**

Die Öko-Modellregion „stadt.land.wü.“ lädt zusammen mit dem Fachbereich Klimaschutz, Energiewende und Mobilität des Landratsamtes Würzburg am Samstag, 17. Mai 2025, zu einer geführten Fahrradtour durch den nördlichen Landkreis Würzburg und seine Bio-Landwirtschaft ein. Die Route ist rund 30 Kilometer lang und verläuft über 250 Höhenmeter.

Die Tour startet um 11:30 Uhr am Bahnhof Bergtheim und endet dort gegen 17 Uhr. Die Zeiten sind auf den Fahrplan der Bahn abgestimmt, was die An- und Abreise vereinfacht.

**Fahrt durch die Bergtheimer Mulde**

Die Fahrradtour führt genau durch die Bergtheimer Mulde. Diese Region ist das größte Bio-Gemüseanbaugebiet Bayerns. Entlang der Strecke öffnen drei bio-zertifizierte Betriebe ihre Hoftore, die bei der Besichtigung spannende Einblicke in ihren Anbau und die Vermarktung geben. Unterfranken leidet zunehmend unter Hitze und Trockenheit, was die Landwirtschaft vor große Herausforderungen stellt. Besonders die Bio-Landwirtschaft, die auf chemische Düngemittel und künstliche Bewässerung weitgehend verzichtet, muss innovative Lösungen finden, um ihre Erträge zu sichern.

Wer an der Radtour durch den nördlichen Landkreis teilnehmen möchte, kann sich über die Website [eveeno.com/269995122](https://eveeno.com/269995122) oder per E-Mail an [oekomodellregion@lra-wue.bayern.de](mailto:oekomodellregion@lra-wue.bayern.de) anmelden. Fragen beantwortet Öko-Modellregionsmanagerin Hanna Dorn (Tel.: 0931 8003 5108). Mehr Informationen sind auf der Website der Öko-Modellregion „stadt.land.wü.“ auf [oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue.](https://oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue.) in der Rubrik „Termine“ zu finden.

**Bildunterschrift:**

Bei der Radtour am 17. Mai können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam den nördlichen Landkreis und seine Bio-Landwirtschaft erkunden. Das Bild zeigt Radfahrer bei einer früheren Tour.

Foto: Christian Schuster